

Wegfahrsperre aktiv / Kein Start möglich

Beitrag von „ctc“ vom 8. Juli 2018 um 09:20

Hallo zusammen,

habe seit einer Woche folgendes Problem:

-> Touareg 7L 3.0 V6 TDI aus 12/2009 OHNE Kessy, mit Standheizung und 2. Batterie im Kofferraum

Wagen wird nach Standzeit normal per Funkschlüssel entriegelt und startet dann auch normal. Letzte Woche Auto dann kurz (ca. 5-10 Minuten) auf dem Hof stehen lassen. Dabei steckte der Schlüssel im Zündschloss. Ich wollte vom Hof fahren und es kam dann beim Drehen im Zündschloss die Meldung „Wegfahrsperre aktiv“ in der MfA. Schlüssel abgezogen, Auto per Funk verriegelt und wieder geöffnet, Schlüssel ins Zündschloss gesteckt aber das typische Klacken kam nicht und es stand wieder Wegfahrsperre aktiv im Display. Wagen ließ sich nicht starten.

Ok.. Zweitschlüssel geholt.. das gleiche Spiel. :o(

Wagen verriegelt und versucht VW zu erreichen -besetzt. Nach ca. 10 Minuten mit einem der Schlüssel noch einmal versucht und alles funktionierte wieder problemlos. Dann nach einer Stunde Autofahrt angehalten (Schlüssel blieb wieder im Zündschloss) und leider nach 10 Minuten Standzeit wieder „Wegfahrsperre aktiv“ im Display. Auto verriegelt und stehen gelassen. Nach einiger Zeit Startversuch und er sprang an. Direkt zu VW gefahren zum Fehler auslesen -> sporadischer Fehler im Schließsystem. VW hat dann versucht beide Schlüssel neu anzulernen. Es ließ sich nur einer anlernen?! VW konnte keine weiteren Fehler finden und meinte, ich solle mit dem funktionierenden testen ob der Fehler wieder auftritt.

Eine Woche alles i.O. Gestern dann an die Tanke und getankt (der eigentlich funktionierende Schlüssel steckte währenddessen), bezahlt und zack „Wegfahrsperre aktiv“ an der Zapfsäule. Auto verriegelt, 10Min gewartet und dann nach MEHRFACHEM Startversuch mit „Wegfahrsperre aktiv“ ging er plötzlich wieder an. Die Einzige mögliche Gemeinsamkeit finde ich darin, dass der Schlüssel jeweils im Zündschloss stecken blieb wenn der Fehler auftrat.. Wenn der Schlüssel nach dem Ausschalten gezogen wurde und verriegelt wird, dann trat der Fehler bisher nicht auf.

VW findet nichts.. kann jemand helfen bzw. hat dazu eine Idee?!

Danke und Grüße

Basti

Beitrag von „juma“ vom 8. Juli 2018 um 10:32

Servus,

mal ganz davon ab, dass ich mich beim Durchlesen schon gefragt habe, warum man den Schlüssel so oft im Zündschloss stecken lässt (wenn ich das Fahrzeug verlasse, ist der Schlüssel bei mir, egal ob noch jemand drin sitzt oder nicht), hast du einmal die Batterie im Schlüssel getauscht?

Beitrag von „ctc“ vom 9. Juli 2018 um 18:50

Hallo Uli,

ja die Batterien beider Schlüssel wurden ersetzt. Ein Schlüssel ist komplett tot nachdem VW den letzte Woche in der Mangel hatte und ich soll den auch nicht mehr nutzen. Aber auch der zweite Schlüssel brachte keine Abhilfe.

Ich habe dann gestern noch den Kabelbaum im Fahrerfussraum wg. dem rot-braunen Kabel geprüft welches wohl so gerne mal an der werksseitigen Crimpverbindung wegoxidieren soll (siehe "Multiples Organversagen" Thread). Mein BJ 12/2009 hatte aber vom Sitz bis zum Armaturenbrett keinerlei Kabelverbindungen. Der komplette Strang ging in einem Stück durch.

Kann theoretisch die Hauptbatterie solch ein Symptom auslösen oder ist da die Spule im Zündschloss wahrscheinlicher?

Bin heute wieder zweimal mit aktiver Wegfahrsperrung am losfahren gehindert worden obwohl diesmal kein Schlüssel im Schloss stecken geblieben war.

Was könnte es theoretisch sein:

- Batterie im Funkschlüssel --> beide ersetzt, Fehler bleibt
- Spule im Zündschloss, also der Gegenpart zum Schlüssel??? Kann das einzeln gewechselt werden?
- Hauptbatterie -> kann die soetwas auslösen? Müssten dann nicht mehr Fehler auftauchen?
- Steuergerät für Zugangs- und Startberechtigung? Wie prüfen ohne Austausch?
- sonstige Ideen?

Auto steht seit heute wieder bei VW aber die haben ja letzte Woche schon nichts gefunden und ich möchte vermeiden, dass da wild ausgetauscht wird bis es irgendwann wieder funktioniert.

Wie würdet Ihr den Fehler eingrenzen?

Danke und Grüße
Basti

Beitrag von „juma“ vom 9. Juli 2018 um 22:17

Servus,

hmm...waren beide Schlüssel immer in Reichweite beteiligt? Sprich, war auch der derzeit nicht angelernte Schlüssel dabei als der Fehler auftrat?

Ich versuche nur auszuschließen, da es in der Tat merkwürdig ist, dass es Probleme mit dem Anlernen durch den 😊 gibt.

Beitrag von „ctc“ vom 9. Juli 2018 um 22:29

Nein es waren nicht bei jedem Auftreten des Fehlers beide Schlüssel dabei. Der (scheinbar) defekte kann also eigentlich nicht dazwischen gefunkt haben..

Beitrag von „ctc“ vom 1. August 2018 um 14:27

Kurzer Nachtrag da das Problem nun scheinbar gelöst ist. Es wurde das Zündschloss getauscht und ein neuer Schlüssel bestellt und beide Schlüssel dann neu angelernt. Seit ca. 3 Wochen nun kein Fehler mehr.. Kostenpunkt 660,- Euro.. davon 200,- Euro für den Schlüssel.